

Allgemeine Verkaufs- und Mietbedingungen der BMR Health GmbH für Direktgeschäfte mit Patienten

Die nachfolgenden Bedingungen gelten für alle Einzelverträge, die zwischen uns und einem Patienten abgeschlossen werden. Sie gelten sowohl für Kaufverträge (nachfolgend unter Ziff. I.) als auch für Mietverträge (nachfolgend unter Ziff. II.). Bestimmungen, die sowohl im Falle des Kaufs als auch der Miete gelten, sind unter Ziff. III. aufgeführt. Der Antrag zu einem Kaufvertrag kann telefonisch oder per Brief, Fax oder E-Mail durch den Patienten erfolgen.

Anträge für Mietverträge können nur telefonisch oder per Brief, Fax oder E-Mail erfolgen. Die von uns an einen Patienten überlassenen elektronischen Hilfsmittel können gebraucht sein. Dies beeinträchtigt weder ihre Wirkungsweise noch im Falle eines Kaufs unsere Gewährleistungspflichten.

I. Für den Fall, dass ein Patient unser Hilfsmittel käuflich erwirbt, gilt Folgendes:

1. Vertragsschluss

Der Patient kann unsere Hilfsmittel telefonisch oder per Brief, Fax oder E-Mail bestellen. Ein Kaufvertrag kommt stets erst mit schriftlicher Bestätigung durch BMR zustande, welche ggf. mitsamt dem Hilfsmittel übersandt wird.

2. Zahlungsziel

Der Patient hat unsere Rechnungen innerhalb von 30 Tagen ab Rechnungsdatum zu zahlen. Skontoabzug ist nicht zulässig. Kommt der Patient mit seiner Zahlung in Verzug, so schuldet er Verzugszinsen nach den gesetzlichen Bestimmungen.

3. Gewährleistung

Wir leisten nach den gesetzlichen Bestimmungen für die Mangelfreiheit unserer Hilfsmittel Gewähr. Die Gewährleistungsfrist beträgt 2 Jahre (auch bei gebrauchten Hilfsmitteln), beginnend mit der Lieferung an den Patienten.

4. Eigentumsvorbehalt

Die von uns gelieferten Hilfsmittel bleiben in unserem Eigentum bis zur vollständigen Bezahlung durch den Patienten.

II. Für den Fall, dass ein Patient unser Hilfsmittel mietet, gilt Folgendes:

1. Vertragsschluss

Der Patient kann den Antrag für einen Mietvertrag nur telefonisch oder per Brief, Fax oder E-Mail übermitteln. Ein Mietvertrag kommt erst durch unsere schriftliche Bestätigung zustande (welche ggf. mitsamt dem Hilfsmittel übersandt wird).

2. Sorgfaltspflichten des Patienten

Der Patient hat dafür Sorge zu tragen, dass das in unserem Eigentum stehende Hilfsmittel bestimmungsgemäß, sachgemäß sowie den Anweisungen der Bedienungsanleitung entsprechend schonend behandelt wird.

3. Beschädigung oder Verlust des Hilfsmittels

Im Falle von Beschädigungen oder Verlust des Hilfsmittels sind wir unverzüglich telefonisch oder per Brief, Fax oder E-Mail zu benachrichtigen. Der Patient hat uns im Beschädigungsfall das Hilfsmittel unverzüglich zuzusenden. Die Kosten für die Versendung trägt der Patient, sofern der Patient die Beschädigung verschuldet hat; anderenfalls tragen wir die Kosten.

4. Reparaturen

Etwaige Schäden an unserem Hilfsmittel sind ausschließlich durch uns zu reparieren; Gleiches gilt für den Fall, dass das Hilfsmittel gewartet werden muss. Der Patient darf das Hilfsmittel nicht Dritten überlassen. Sollte das Gerät nicht einwandfrei funktionieren und der Patient dies nicht verschuldet haben, tragen wir die Kosten von Versand und Reparatur; anderenfalls der Patient.

5. Zubehör

Zubehör zum verordneten Hilfsmittel sowie Verbrauchsmaterialien sind ausschließlich über uns zu beziehen. Entsteht am jeweiligen Hilfsmittel durch Nichtbeachten der vorgenannten Verpflichtung ein Schaden, so ist der Patient verpflichtet, diesen durch uns beheben zu lassen. Etwaige Kosten hat der Patient zu tragen.

6. Rücksendepflicht

Wenn die Gründe für die Überlassung des Hilfsmittels entfallen bzw. die Mietzeit abgelaufen ist, ist das Hilfsmittel unverzüglich an uns zurück zu senden. Die Kosten für die Versendung trägt der Patient. Sendet der Mieter das Hilfsmittel nach Beendigung des Mietverhältnisses nicht unverzüglich zurück, so hat er die Miete bis zu dem Zeitpunkt zu zahlen, an dem er das Hilfsmittel nachweisbar zurückgesendet hat. Zudem hat der Patient uns einen durch die verspätete Rücksendung möglicherweise entstehenden Schaden zu ersetzen.

7. Mietzahlung

Der Patient hat die Miete, abhängig von der Dauer der ärztlichen Verordnung, innerhalb von 30, 60 oder 90 Tagen nach Rechnungsdatum an uns zu entrichten. Ein Skontoabzug ist nicht zulässig.

8. Mindestmietdauer

Die Mietmindestdauer beträgt 1 Monat.

III. Bestimmungen, die sowohl für den Fall des Kaufs (I.) als auch der Miete (II.) gelten:

1. Preise und Versandkosten

Für Kauf bzw. Miete gelten die Preise gemäß unserer jeweils aktuellen Preisliste zum Zeitpunkt der Bestellung: Diese ist jederzeit auf Anfrage erhältlich. In den angegebenen Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten. Wir liefern die Hilfsmittel innerhalb von Deutschland i.d.R. auf Rechnung. Die Versandkostenpauschale für Paketsendungen innerhalb Deutschlands beträgt 6,90 €; für Postsendungen innerhalb Deutschlands berechnen wir pauschal 3,00 €. Bei Auslandslieferungen werden die tatsächlich anfallenden Transportkosten berechnet. Es können Zölle bzw. Zollgebühren sowie Einfuhrumsatzsteuer hinzukommen; diese Kosten sind vom Patienten zu tragen. Die Lieferung ins Ausland erfolgt i.d.R. per Vorkasse oder Nachnahme.

2. Lieferung / Lieferungsvorbehalt

Die Lieferung unserer Hilfsmittel erfolgt i.d.R. innerhalb von 48 Stunden nach Bestellung durch den Patienten, sofern das bestellte Gerät vorrätig ist. Höhere Gewalt, z.B. Streiks, Unwetter usw. befreien von der Lieferpflicht für die Zeit ihrer Dauer. Falls das bestellte Hilfsmittel gerade nicht vorrätig sein sollte, behalten wir uns vor, dem Patienten ein in Preis, Qualität und Wirkungsweise gleichwertiges Hilfsmittel zu liefern. Sollte ein solches nicht verfügbar sein, werden wir den Patienten unverzüglich informieren und bereits geleistete Zahlungen unverzüglich erstatten

3. Spezielle Vorschriften

Im Falle von außerordentlichen Vorkommnissen durch die Anwendung bzw. das Benutzen des Hilfsmittels unterliegen wir bestimmten Verpflichtungen nach dem Medizinproduktegesetz (MPG). Der Patient hat uns in einem solchen Fall die angeforderten Auskünfte, u.a. zur Hilfsmittelnutzung, zu erteilen. Elektrostimulationsgeräte sind spätestens alle 24 Monate zu warten. Bitte wenden Sie sich diesbezüglich an die BMR Health GmbH, 88682 Salem.

4. Haftung

(1) Für Schäden des Vermögens oder an Sachen des Patienten, die aus einer lediglich leicht fahrlässigen Verletzung unserer vertraglichen Nebenpflichten (das sind Pflichten, die für die Durchführung des Vertrages nicht wesentlich sind) resultieren, haften wir nicht, sofern diese Schäden weder vorhersehbar noch vertragstypisch sind. Dies gilt auch bei leicht fahrlässiger Pflichtverletzung unserer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen.

(2) Die vorstehende Haftungsbeschränkung betrifft nicht Ansprüche des Kunden aus Produkthaftung. Weiter gelten die Haftungsbeschränkungen nicht bei uns zurechenbaren Körper- und Gesundheitsschäden oder bei Verlust des Lebens des Kunden.

(3) Im Übrigen haften wir nach den gesetzlichen Bestimmungen.

5. Erfüllungsort und anwendbares Recht

Erfüllungsort ist D-88682 Salem. Es gilt deutsches materielles Recht, unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (Wiener Übereinkommen von 1980, CISG).

IV. Widerrufsbelehrung

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, der BMR Health GmbH, In Oberwiesen 9, D-88682 Salem, Tel.: 0 75 53 59 09 90 00, Fax: 0 75 53 59 09 90 50, E-Mail: info@bmrh.de mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine

andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Mit der wirksamen Ausübung des Widerrufs sind Sie zur Rücksendung des Hilfsmittels verpflichtet. Die Rücksendung erfolgt auf unsere Gefahr. Wir übernehmen die Kosten, soweit das Hilfsmittel einen Bruttopreis von 40 Euro überschreitet. Anderenfalls tragen Sie die Kosten der Rücksendung.

Können Sie uns die Ware ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, ist uns insoweit Wertersatz zu leisten. Dies gilt nicht, wenn die Verschlechterung ausschließlich auf die Prüfung wie in einem Ladengeschäft oder die bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme ohne weitere Nutzung des Hilfsmittels zurückzuführen ist.

Ende der Widerrufsbelehrung

IV. Datenschutzinformationen

Im Zusammenhang mit der Anbahnung, Abschluss, Abwicklung und Rückabwicklung eines Kaufs – oder Mietvertrages auf Grundlage dieser AGB werden von uns Daten erhoben, gespeichert und verarbeitet. Dies geschieht im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Wir geben keine personenbezogenen Daten des Kunden an Dritte weiter, es sei denn, dass wir hierzu gesetzlich verpflichtet wären oder Sie vorher ausdrücklich eingewilligt haben. Wird ein Dritter für Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Abwicklung von Verarbeitungsprozessen eingesetzt, so werden die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes eingehalten. Die von Ihnen im Wege der Bestellung mitgeteilten Daten werden ausschließlich zur Kontaktaufnahme innerhalb des Rahmens der Vertragsabwicklung und nur zu dem Zweck verarbeitet, zu dem Sie die Daten zur Verfügung gestellt haben. Die Daten werden nur soweit notwendig an das Abrechnungsunternehmen für Abrechnungen gegenüber den Sozialversicherungsträgern und Versandunternehmen, die die Lieferung der Ware auftragsgemäß übernehmen, weitergegeben. Zahlungsdaten werden an das mit der Zahlung beauftragte Kreditinstitut weitergegeben.

Die Daten werden nach Beendigung dieses Vertragsverhältnisses gelöscht, sofern uns keine Aufbewahrungsfristen handels-, sozialversicherungs- oder steuerrechtlicher Natur treffen. In dem Fall kann die Speicherung der Daten bis zu zehn Jahre dauern.

Auf Ihren Wunsch werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen die personenbezogenen Daten gelöscht, korrigiert, gesperrt oder eingeschränkt. Sie haben ebenfalls das Recht der Datenübermittlung Ihrer Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format. Eine unentgeltliche Auskunft über Ihre uns vorliegenden personenbezogenen Daten ist möglich. Für Fragen und Anträge auf Löschung, Korrektur oder Sperrung personenbezogener Daten sowie Erhebung, Verarbeitung und Nutzung können Sie sich an folgende Adresse wenden: fischerkeller@deutsche-datenschutzkanzlei.de. Unsere vollständigen Datenschutzinformationen ergeben sich aus der ausführlichen Fassung unserer Datenschutzhinweise auf www.bmr-health.de.

Stand Januar 2019